

Zeitschrift: Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Bern
Band: 90 (2013)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

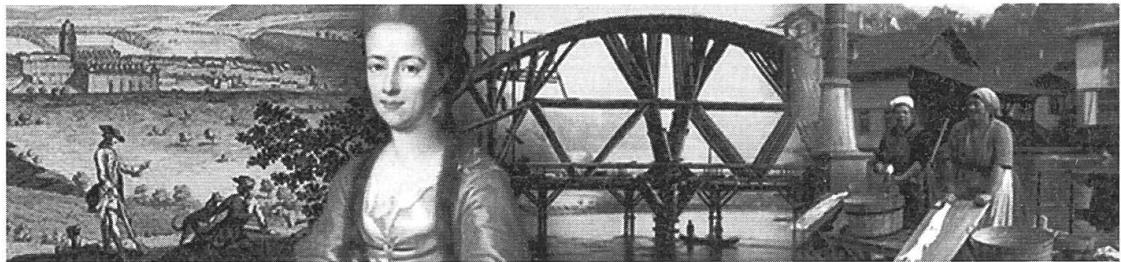
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Historische Verein des Kantons Bern besteht seit 1846. **Mit Publikationen, Vorträgen und Exkursionen** bietet er seinen Mitgliedern **Informationen und Diskussionen zur Geschichte Berns** aus erster Hand. Der Verein richtet sich nicht nur an ein Fachpublikum, sondern steht einem breiten, an Geschichte interessierten Publikum offen.

Mitglieder erhalten gratis die «Berner Zeitschrift für Geschichte» sowie jährlich eine weitere spannende Publikation des Vereins. Zudem sind sie zu allen Veranstaltungen eingeladen.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.hvbe.ch

Der sich vom späten Mittelalter an ausbreitende Territorialstaat Bern reichte in der Zeit vor 1800 vom Genfersee bis an den Rhein und zur Limmat und war der mit Abstand mächtigste Staat in der Eidgenossenschaft. Er bildete kein zusammenhängendes Territorium, sondern war von Gebieten eidgenössischer Orte durchsetzt und von Königreichen und Fürstenstaaten umrahmt. Schirmverträge und Bündnisse banden den Staat in seiner strukturellen und rechtlichen Vielfalt und schützten seine Grenzen.

Anne-Marie Dubler ist eine der besten Kennerinnen der Geschichte der bernischen Landschaft. Im ersten Teil dieses Buches, das ihre Forschungsarbeit der letzten drei Jahrzehnte in zehn Beiträgen dokumentiert, untersucht sie die Regionen Emmental, Oberaargau und Thun-Oberhofen. Die Lebensbedingungen der Landbevölkerung Berns sind Thema des zweiten Teils, in dem die Autorin deren Alltag und Lebensstrategien untersucht.

Anne-Marie Dubler studierte und promovierte an der Universität Basel. Sie war 1968–1972 Staatsarchivar-Stellvertreterin am Staatsarchiv Basel-Stadt, 1973–1983 Leiterin der «Luzerner Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte», 1983–2009 Editorin bernischer und aargauischer Rechtsquellen und ab 1990 Beraterin für den Kanton Bern und Autorin beim Historischen Lexikon der Schweiz (HLS). Sie lebt in Bern als freie Autorin für wirtschafts- und rechtsgeschichtliche Studien.



ISBN 978-3-03919-278-6